für Dich und mich



Gemeindebrief für März veröffentlicht

Der Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Menden für den Monat März steht ab sofort zur Verfügung. Interessierte finden darin neben einem Grußwort von Priester (in Ruhe) Friedhelm Stacke Beiträge mit Bezug zum Monat März.

Gemeindebrief als PDF herunterladen

11. März 2021

Text: Marcel Müller

Frühlingsrätsel

Hallo ihr Lieben, der Schnee ist geschmolzen und die Sonnenstrahlen bringen Wärme und gute Laune. Am 20. März ist Frühlingsanfang. Übrigens am Sonntag, den 28.März werden dann schon die Uhren um eine Stunde auf Sommerzeit vorgestellt, also in der Nacht von 02.00 Uhr direkt auf 03.00 Uhr. Hier gibt es jetzt erstmal ein Frühlingsrätsel. Findet die genannten Wörter in dem Quadrat und kreist sie ein.

Viel Spaß !



Sonne, Regen, April, Biene, Blumen, Duft,
Fahrrad, Schmetterling, Marienkäfer, Auoflug.

D	E	R	T	Z	M	H	N	J	I	K	L	O	P	Ä
S	D	S	H	Z	A	Q	Z	U	O	T	Z	U	F	D
W	R	O	M	H	R	A	A	H	I	G	T	Z	D	E
Q	T	N	N	G	I	Y	U	N	R	E	G	E	N	F
A	Z	N	J	B	E	X	S	B	U	B	E	R	R	V
Y	U	E	U	H	N	S	F	H	Z	J	D	A	E	B
X	F	Q	L	J	K	D	L	U	T	U	W	P	Q	G
D	A	B	Z	K	Ä	F	U	J	G	I	S	R	I	H
T	H	Q	H	B	F	G	G	W	V	O	P	I	U	Ä
Z	R	A	G	L	E	H	T	S	F	J	K	L	H	D
U	R	Y	B	U	R	Z	R	F	G	H	H	U	B	U
I	A	S	V	M	O	B	I	E	N	E	E	H	N	F
O	D	C	G	E	L	J	K	I	O	P	Q	M	H	T
P	F	G	T	N	Q	B	V	Q	Z	U	I	O	P	T
Ü	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	W

Ihr Lieben, falls ihr noch Anregungen und Ideen habt, meldet euch bei mir unter Roland.Pahlmann@outlook.de oder ☎ 32215 / 4817

Rätselidee: Erfindeblatt - www.grundschulkoenigin.de

Mendener Gemeindebrief für Dich und mich



Der Freund (Gedicht von Manuela Kay 2012)

Was ist ein wirklich guter Freund?
Jemand der's ehrlich mit mir meint!
Jemand der mir zur Seite steht,
auch dann wenn es mir nicht gut geht!

Ein Freund teilt mit mir Probleme und Leid,
ist zum Trösten und Zuhör'n stets bereit.
Rät und ermahnt auch dann und wann,
obwohl ich das nicht immer gleich
annehmen kann.

Doch nun mal anders herum gefragt:
Hab ich solches Freundsein schon gewagt?
Alle die Wünsche, die oben stehn,
hat sie an mir schon jemand gesehn?

Nur so kann echte Freundschaft entstehn,
wenn wir uns nicht nur um uns selber drehn.
Wenn wir Freude haben am Nehmen und
Geben,
wie schön ist es, eine solche Freundschaft
zu leben.

Jemand der mir verstehen kann
und früher nicht nachfragt irgendwann.
Wenn ich allein bin kommt er zu mir,
in schweren Situationen ist er hier.

Ein Freund der hat mit mir Geduld,
auch wenn ich selber am Strick bin Schuld.
Wie finde ich solch einen echten Freund,
der es wirklich gut mit mir meint?

Wen wünsche ich mir als treuen Freund?
Mit wem wäre ich gern oftmals vereint?
Auf ihn sollte ich achten, wie es ihm geht,
ihn einschließen in mein tägliches Gebet.

Übrigens: Jesus ist der beste Freund,
der es ausschließlich gut mit mir meint.
Diese Freundschaft möchte ich täglich
pflegen,
ohne die gibt es keinen Sinn im Leben!

Ich finde, dies passt gut zum Entschlüsselungsgottesdienst
am 07.03.21 Liebe Grüße Eure Roland

Gedanken zum 1. Entschlüsselungsgottesdienst 2021

Wir erleben nun am 07.03.2021 den 4. Entschlüsselungsgottesdienst unter Pandemiebedingungen.

Die äußeren Umstände haben sich doch sehr verändert. Vor einem Jahr trugen wir noch keine Masken, wir durften uns noch treffen und in den Arm nehmen. Auch Begegnungen sind sehr reduziert. Dies betrifft aber nur die äußere Erscheinungsbild. Unsere Seele benötigt zum Schutz gegen teuflische Viren einen starken Glauben und die Gebetskraft, Gottvertrauen und eine durch den heiligen Geist wirkende Liebe. Das ist das Erscheinungsbild, welches wir den Entschlüsselnden entgegenbringen.

In einem Gottesdienst hat unser Stammsopranist von den hoffnungslosen Fällen gesprochen. Dieser Gedanken lässt mich in Hinsicht auf den vor uns liegenden Entschlüsselungsgottesdienst nicht mehr los. Wir haben in unserem Leben viele Begegnungen mit Menschen gehabt und haben sie auch mich heute. Manchmal kam und kommt dann der Gedanke auf, Diese oder Dieser ist ein hoffnungsloser Fall, und schon ist er in der Schublade der hoffnungslosen Fälle gespeichert. Bei Gott gibt es aber keine hoffnungslosen Fälle. Jesus hat für alle Menschen sein Leben hingegeben, damit der Weg zum ewigen Leben bei Gott möglich wurde. Selbst am Kreuz hat er dem Schächer der Vorhelfung gegeben, heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein. Die Voraussetzung für den Schacher war, dass er an Jesus glaubte.

Wir können durch unsere Fürbitte Mitarbeiter zur Erlösung sein. Lasst uns für den kommenden Entschlüsselungsgottesdienst einmal ganz bewusst in die Bibel gehen und die Schublade der unserer Meinung nach hoffnungslosen Fälle weit öffnen. Bestand wollen wir diesen bereit den Weg zum Gnadenaltar frei machen.

Zum Glück kann Gott alles, was er auf Erden für unsere Seelen tun kann, auch in der Ewigkeit für Dieses tun. Sei eine Seele kann man nicht begreifen, sie muss man glauben. Lasst unsere Seelen brennen voll Erbarmen und Gebetskraft für alle Seelen und besonders für die Seelen, die uns anvertraut sind. Lasst uns diese Gedanke unser Gebet ausdehnen? Schauen wir in das Lied 111 von unserem Gesangbuch:

„O komm mit mir, ich will dich lese führen in eines hellen Gartens Zaubefand. Da soll der Blumenduft dein Herz berühren, das arme, müde, das nicht Frieden fand.

O komm ! Was zaudest du? Das Tor ist offen, kein Engel mit dem Schwert hält dort die Wacht. Wie je an bittenem Leid dein Herz gelitoffen, hier bleibt 's zurück, und Licht wird jede Nacht."

Lasst uns so diesen die nächsten Tage erleben, in der Vorbereitung und in der Durchführung. Und dann wollen wir gemeinsam mit dem Chor, den Bläsern Ernten mit dem Liedentichter erwchmenen „Lobe Bläsge, fet gelange, ruh und ferne froher Schall Glocken klinger, Sel'ge singen von Erlösung überall. Freudenglocken, hole nicht auf zu schwingen! Gottes Kinder, kehret fort zu singen! Hört, hört den Jubelklang, den Festgesang!"

Betina von Friedhelm Stacke

Frühling *(Theodor Fontane beigetragen von Ilse Kaczmarek)*

Nun ist er endlich kommen doch
In gülonm Kesspenschuh,
Er kam, er kam ja immer noch,
die Bäume nicken sich's zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,
nun trieben sie Schuss auf Schuss,
im Garten der alte Apfelbaum,
er stäubt sich, aber er muss.

Wohl stigert auch das alte Herz
und ahnet noch nicht frei;
es bangt und sorgt: Es ist erst März,
und März ist noch nicht Mai.

O schöhle ob den schweren Traum
und die lange Winternuh:
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag's auch du.

Liebe Geschwister,
wir möchten auch eine Übersicht der Aktivitäten in unserer Gemeinde geben.

- Monatlich erscheint der Gemeindebrief für alle Geschwister
- Die Senioren erhalten eine Beilage zum Monatsbrief
- Da keine Seniorenzusammenkünfte möglich sind, findet jeweils am 1. Dienstag des Monats für alle Senioren eine Telefongebetsrunde statt, bei der sich jeder einzelne Senioren eine Broschüre mit Beiträgen für Seniorenzusammenkünfte
- Sonntäglich nach dem Gottesdienst findet ein virtueller Kaffeeandenzentreff statt, dieser wird durch Procter Abesekt durchgeführt. Unsere Konfirmanden sind Quang und Simon
- Für unsere Kinder haben wir für das Smartphone eine Whatsapp-Gruppe erstellt, darin werden aktuelle Infos verteilt und Geburtstagsmännche übermittelt. Die Geburtstagsgrüße gestalten die Kinder selbst.
- Der Chor hat auch eine Whatsapp-Gruppe. In der z.B. Infos über Chorproben zu Hause von unserer Gebetsstelle zum Mitmachen gegeben werden.

Gerne sind wir für weitere Aktivitäten bereit, damit das Gemeindeleben während der Pandemiezeit weiter lebt. Wir freuen uns auf euch Ideen. Meldet euch !!